

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

## Zürich

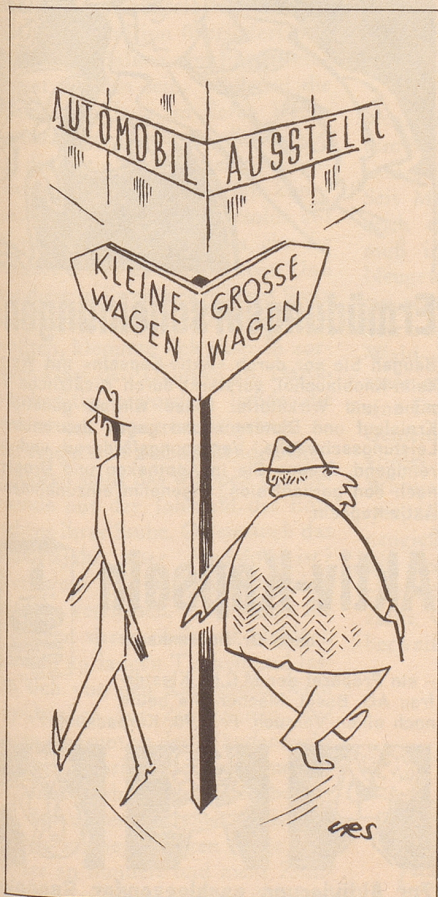
Im Rahmen des Limmatquai-Jubiläums wurde das idyllische Rösslitramp ausgegraben und laufen gelassen. Angesichts des rund herum brodelnden und lämpchengarnierten Verkehrs mußte selbst das Roß lachen.

## Sechseläuten

Mit der Verbrennung des Bööggs wollen die Zürcher symbolisch den Winter vertreiben. Diesmal fiel aber der Böögg auf der Flucht vor dem Feuertod ganz unprogrammgemäß auf die Wiese und wurde kurzerhand gevierteilt in die Flammen geworfen. Am nächsten Tag fegte ein Schneesturm über die Stadt. Die Rache des Winters war mehr als nur symbolisch.

## Thurgau

Der Präsident der Bürgergemeinde Heiligkreuz teilte dem Regierungsrat mit, daß die Zahl der stimmberechtigten Bürger auf zwei zurückgegangen sei. Da kein Nachwuchs vorhanden ist, ging die Bürgergemeinde Heiligkreuz nach einem Bestehen von 144 Jahren ein. – Wäre den Bürgerinnen von Heiligkreuz das Stimmrecht gewährt worden, so hätten sie sicher die Sorge um Nachwuchs als ihre erste Bürgerpflicht betrachtet ...



## Außerirdisches

Der USA-Raketenfachmann, Wernher von Braun, behauptete in einer in New York gehaltenen Rede, ein von der Erde aufgestiegener Astronaut werde eines Tages mit einem andern Wesen im Weltraum zusammentreffen. – Das dann sagen wird: «Njet andärrres Wäsen. Rußkij.»

## London

Hochzeit und Flitterwochen der Prinzessin Margareth sollen elf mal mehr gekostet haben als bei ihrer Schwester Elisabeth. Der märchenhafte Prunk sollte sie darüber trösten, daß ihr die europäischen Monarchen den Rücken kehrten. – Die Demokratisierung des Königshofes kommt den britischen Steuerzahler teuer zu stehen.

## Polen

In der polnischen Industriestadt Nowa Huta mußte die Regierung Truppen aufbieten, weil es sich die Bevölkerung nicht gefallen lassen wollte, daß an einem für Kirchenbau reservierten Platz Schulhäuser errichtet werden. Es kann die frömmste Rotarmee nicht im Frieden leben, wenn es dem bösen Volke nicht gefällt.

## Washington

Bei Ankunft de Gaulles bliesen auf Wunsch Eisenhowers 14 Mann die Trompete. Die US-Army hat aber keine Trompeter, und es wurden Engländer herbeigeht. Sinnigst, sagten die Briten! Amerikaner und Franzosen treffen sich, und die Engländer können ihnen blasen!

## Peking

Tschou En-lai behauptete in einer Abschiedsbotschaft an Nehru, «die Freundschaft, welche Chinesen und Inder miteinander verbindet, sei ewig und unzerstörbar». Wenn dem so ist, meinte Nehru, so laßt uns doch lieber gleich Feinde sein!

## Dresden

Auf einer Philatelisten-Tagung in Dresden forderten Kulturfunktionäre der Ostzone die Teilnehmer auf, das Sammeln von Briefmarken nicht als persönliches Hobby zu betreiben, sondern als politische Aufgabe im Dienste des Sozialismus aufzufassen! Offenbar wurden bisher beim Tauschen unter Sammlern die Ulbrichts und Grotewohls besonders gern und billig hergegeben ...

## England

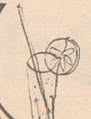
Dem Autorennfahrer Stirling Moss wurde der Führerausweis für ein Jahr entzogen, weil er unvorsichtig überholte und eine Kollision verursachte. – Moss soll sich mit dem Gedanken tragen, Schweizer zu werden, da nach schweizerischem Brauch sein Vergehen mit einem Fünfliber plus Schreibgebühren geahndet worden wäre!

## Kreml

Zwei Sekretäre schauen durchs Schlüsselloch zu, wie Chruschtschow Luftballons aufbläst. Da stupft einer den andern und flüstert: «Ruhig! Genosse Nikita bereitet sich für die Gipfelkonferenz vor ...»



## 5 Minuten Scharfsinn



... es geht um ein Gläschen Vermouth Jsotta

Nehmen wir an, im Keller Ihres Hauses wären 7 Sorten Wein und Spirituosen kunterbunt durcheinander gelagert. Der Strom ist unterbrochen und Sie haben keinerlei Licht, um Ihren Plan auszuführen, aus dem stockdunklen Keller so viele Flaschen heraufzubringen, dass ganz bestimmt 3 von der gleichen Sorte dabei sind. Wieviele bringen Sie nach oben?

Wenn Sie im Geist auf Anhieb genau 15 Flaschen nach oben schleppen (ca. 25 kg), dann haben Sie für Ihre gestrebsthätigste Leistung ein Extragläschen Vermouth Jsotta (vielleicht mit einem Schuss Kirsch – falls Sie auch Kirsch nach oben brauchen) verdient!

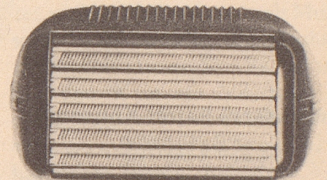
## Vermouth

# Jsotta

rot · weiss · demi sec



600 mm<sup>2</sup> Rasierfläche



VEDOR AG, BERN 7

## Von der Reklame verblenden ...

lassen Sie sich nicht. Sie überzeugen sich gerne selbst, welcher Rasierapparat für Ihre Haut der beste ist. Eine wirklich vollkommene Rasierfläche bilden die 5 Diagonalscherköpfe des Lordson.

# Lordson

der exklusive Rasierapparat mit Diagonalschnitt Fr. 109.–

Bestehen Sie darauf, dass Ihnen im Fachgeschäft oder beim Coiffeur nicht irgendeiner, sondern Lordson vorgeführt wird. Er ist wirklich exklusiv ...



# RESISTO

das Hemd des eleganten Herrn